

im Nachfolgenden sonst verwendete Material beruht auf zuverlässigen Traditionen, officiellen Urkunden und Originalstücken, welche behufs Vervielfältigung durch den Druck vorher photographirt worden sind.

Des Freiherrn Reise nach Amerika, deren Zeitpunkt und Dauer nicht mehr festgestellt werden konnte, wollen wir vorübergehend erwähnen. Es scheint, daß der allerdings etwas schrullenhafte Erfinder für den Gesichtskreis, welchen damals Eltern und Erzieher hatten, vielleicht allzu ungebunden war, und daß man seiner amerikanischen Reise als Ableitungsmittel sich bedienen wollte. Unbefriedigt in seinem Wissensdrange, und unverstanden in seinem genialen Streben, mußte er nothwendig zu Excentricitäten gelangen, welche ihm das geistige Eigenschaftswort „gespritzt“ eintrugen. Naturen, wie er, besitzen immer auch eine ziemliche Menge von Leichtgläubigkeit, eine Eigenschaft, welche bekanntlich nicht selten bei den größten Geistern zu finden ist. So erleichterte er denn allen Spöttern das Spiel, für welches sie ihn, stets als leidenden Theil, in nicht immer ritterlicher Weise so oft ausersehen hatten. Und daher auch machte seine unverwüßliche Gutmüthigkeit ihn leider allzu häufig zum Opfer selbst böswilligen Schabernacks, wodurch sein Leben unendlich verbittert wurde! Als unbedingt sicher aber ist zu betrachten, daß der Freiherr, wenn ausgerüstet mit dem Wissen und Können der heutigen Technik, auf dem Gebiete der Mechanik und des Maschinenwesens eine große Rolle gespielt haben würde. Seine Draisine allein, welche mit den vorausgegangenen Fahrmaschinen aller erdenklichen Formen